

Herren Kreisliga A, Gruppe 2

SV Wendelsheim II : SV Tübingen III
Dienstag, 18.10.2022, 20:15 Uhr

SV Tübingen III baut Siegesserie in Herren Kreisliga A, Gruppe 2 aus

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des SV Tübingen III im umdisponierten Spiel der Herren Kreisliga A, Gruppe 2 beim SV Wendelsheim II fest. Die Gäste profitierten in ihrem 4. Saisonspiel am Dienstagabend unter anderem davon, dass der SV Wendelsheim II mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 0:3 gegen Tomppert-Schäfer / Hitzler fanden Susok / Braun von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen Erfolg verpassten nachfolgend Maier / Schindler beim 1:3 gegen Ebert / Gönner. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen Zähler für das Team verpassten Görlitz / Arp bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Przybisch / Hüttner. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Volker Susok und Jakob Gönner endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Susok zu Ende ging. Nur einen Satz verlor Jochen Maier beim 11:8, 12:10, 3:11, 11:8 gegen Arthur Ebert und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ohne Satzgewinn für Frank Braun verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gerd Przybisch. Das musste man neidlos anerkennen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Harald Schindler gegen Rainer Tomppert-Schäfer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Heike Görlitz bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Tim Tao Hitzler. Auf Messers Schneide stand derweil das Match zwischen Marvin-Maximilian Arp und Hannes Hüttner, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Volker Susok hatte am Nachbartisch seinen Gegner Arthur Ebert beim 3:0 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jochen Maier das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Jakob Gönner abgab und eine Niederlage kassierte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Frank Braun nach einer 2:0-Führung gegen Rainer Tomppert-Schäfer. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Tomppert-Schäfer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Wendelsheim II am 19.11.2022 gegen den FC Mittelstadt III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 28.10.2022 gegen den TSV Sickenhausen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Wendelsheim II

Doppel: Susok / Braun 0:1, Maier / Schindler 0:1, Görlitz / Arp 0:1

Einzel: V. Susok 2:0, J. Maier 1:1, F. Braun 0:2, H. Schindler 0:1, H. Görlitz 0:1, M. Arp 0:1

SV Tübingen III

Doppel: Ebert / Gönner 1:0, Tomppert-Schäfer / Hitzler 1:0, Przybisch / Hüttner 1:0

Einzel: A. Ebert 0:2, J. Gönner 1:1, R. Tomppert-Schäfer 2:0, G. Przybisch 1:0, H. Hüttner 1:0, T. Hitzler 1:0